

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN (§ 74 LBO Baden-Württemberg)

1. Äußere Gestalt der baulichen Anlagen (§ 74 (1) Nr. 1 LBO)

1.1. Dachgestaltung

- Für den gesamten Geltungsbereich ist eine Dachneigung zwischen 0° und 30° zulässig.
- Dachgauben sind im gesamten Geltungsbereich allgemein mit freier Dachform zulässig, sofern zur Giebelwand ein Abstand von 0,50 m eingehalten wird.

1.2. Dacheindeckung

Kupfer-, zink- oder bleigedeckte Dächer sind durch Beschichtung oder in ähnlicher Weise gegen eine Verwitterung – und damit gegen eine Auslösung von Metallbestandteilen – zu behandeln.

Begrünte Dächer

Die Errichtung begrünter Dächer ist zulässig. Sie verringern und verzögern den Wasserabfluss und verbessern die kleinklimatischen Verhältnisse. Darüber hinaus liefern sie einen erheblichen Beitrag zu wichtigen Themen wie Klimaresilienz sowie Luft- und Aufenthaltsqualität in heißen Sommern.

HINWEISE

1. Im Rahmen der Örtlichen Bauvorschriften handelt sich bei der 1. Änderung um Änderungen hinsichtlich der Dachgestaltung (einschl. Dachgauben). Alle übrigen im Ursprungsplan „Hochtalstraße“ (1969) getroffenen Örtlichen Bauvorschriften gelten uneingeschränkt fort.

